

## Menorquin Quadrille

[Home](#) [Anfang](#) [Menü](#) [Druckversion](#) [Drucken](#) [Empfehlen](#) [als Startseite](#)



Doma Menorquin Quadrille



Die Mühle



Alle Mann hoch!



Und er kippt nicht um...

Mamboleo hat als Sensation, als "Noch-nie-Dagewesen" in dieser Hinsicht die Nase vorn:

Noch nie zu Gast in Deutschland: die **Doma Menorquin Quadrille**, die die hohe Schule der menorquinischen Reitweise zeigt. Nur die Pferde aus Menorca beherrschen durch ihre Charakter- und Nervenstärke den sogenannten "Bot" - das Gehen auf den Hinterbeinen. Selbst im Festgetümmel - inmitten einer brodelnden Menschenmenge - stellen sich diese Pferde auf die Hinterbeine und verletzen dabei niemanden.

Damit ist diese Neuheit verbraucht - die im übrigen recht teuer gewesen sein dürfte: sieben Pferde aus Menorca nach Hannover und zurück zu transportieren, dazu ihre Reiter, das hat bestimmt viel gekostet.

Ich nehme an, daß diese hohen Kosten ein Grund dafür sind, daß die Quadrille aus Menorca noch nie in Deutschland zu sehen war.

Aber warum spekulieren? Der Veranstalter gibt Auskunft:

Seit erst elf Jahren als eigene Rasse mit eigenem Stutbuch anerkannt wird der Menorquiner in einer ganz eigenen Reitweise geritten. Die Doma Menorquina ähnelt zwar der spanischen Reitweise mit Elementen aus höfischer Dressur und der Hirtenreiterei, ist aber doch mit speziellen Regeln und besonderen Lektionen ausgestattet, die sonst nirgends zu finden sind.

Die beeindruckendste Lektion der Doma Menorquina ist fraglos der **"Bot"**. Es handelt sich um eine Lauf-Courbette, bei der die Pferde gestreckt in die Höhe steigen und sich dann mit kraftvollen Schritten vorwärts bewegen. Während der Fiestas legen diese Pferde scheinbar mühelos bis zu dreißig Metern auf den Hinterbeinen zurück - umgeben von tosendem Applaus und Anfeuerungsrufen der sie umgebenden Menschen. Zum Teil stehen Menschen dabei unter dem Bauch der steigenden Pferde und stützen diese, um sie länger in der Höhe zu halten. Solche Eskapaden nehmen die als überaus nervenstark bekannten Menorquiner gelassen hin.

Rappen mit metallbeschlagenem Vorderzeug, dazu das wallende Langhaar - aufrecht gehend; Wer die Menorquiner in **"MAMBOLEO"** sieht, wird verstehen, warum die Preise für diese überaus seltenen Pferde in der letzten Zeit geradezu explodiert sind. Doch nur wenige dieser Pferde haben die Insel verlassen. Einige wenige leben in Italien, auf Mallorca und in der Umgebung von Barcelona.

Wenn die Reiter Menorcas zusammen mit ihren Pferden zu einer Reise aufbrechen, so bedeutet dies einen enormen logistischen Aufwand, denn die Pferde müssen zunächst per Schiff auf das spanische Festland nach Barcelona reisen, um dann den langen Weg von Spanien nach Deutschland im LKW zurückzulegen.

Lassen Sie sich diesen Anblick nicht entgehen, denn sie reisen selten - die schwarzen Perlen von Mallorcas kleiner Schwester!

» [Doma Menorquin](#)

So dreht sich die Spirale weiter: Wenn alles schon mal dagewesen ist, muß man weiter in die Ferne schauen. Pferde gibt es auf der ganzen Welt, gute Reiter ebenfalls, und deshalb werden die exotischen Neuheiten vermutlich noch lange nicht ausgeschöpft sein. Es ist nur eine Frage der verfügbaren Mittel.

Die weiteren Tourneedaten von » [EQUI-MAGIC](#):

Datum	Stadt	Ort	Ticket-Hotline
26.12.2004	Oldenburg	Weser-Ems-Halle	0421-363636
2.1.2005	Nürnberg	Arena	01805-986337
22.1.2005	Kiel	Ostseehalle	0431-98210226
29.1.2005	Trier	Arena	0651-9941188
12./13.2.05	Frankfurt	Ballsporthalle	069-9443660
26.3.2005	Heidelberg	Rhein-Neckar-Halle	06224-76980

"[Apassionata - Die Galanacht der Pferde](#)" (» [Ovations](#)) gastiert schon länger, nämlich seit 13. November, und wird auch viel mehr Aufführungen erleben. Bis zum Mai 2005 wird diese Show in fünfundzwanzig Städten zu erleben gewesen sein. In der nächsten Woche berichte ich über den zweiten Teil von Mamboleo und stelle *Apassionata* anhand der Angaben in *Messe Highlights Pferd & Jagd 2004* vor.

Sollten Sie sich für das Barockpferdegestüt "[Neu Waldorf](#)" interessieren, von dem im Abschlußbericht die Rede ist, werden Sie Pech